

Arbeitsplan Deutsch 3a

für den Zeitraum vom 4.5.- 8.5. 20
abzugeben bis 8.5. 2020 per Mail an:
hannes.rindler@nms-schwanberg.at

1) Ergänze die fehlenden Sätze, indem du die Aktivsätze in Passivsätze umformst. Überlege genau, wie der Satz in der angegebenen Zeitform richtig heißt.

Aktiv Präsens:	Der Künstler malt ein Bild.
Passiv Präsens:	Ein Bild wird (vom Künstler) gemalt.
Passiv Präteritum:	Ein Bild wurde
Passiv Perfekt	Ein Bild ist...
Aktiv Präsens:	Die Katze fängt die kleine Maus.
Passiv Präsens:	
Passiv Präteritum:	
Passiv Perfekt	
Aktiv Präsens:	Die Mutter kocht zu Mittag eine Suppe.
Passiv Präsens:	
Passiv Präteritum:	
Passiv Perfekt	
Aktiv Präsens:	Der Briefträger bringt täglich die Post.
Passiv Präsens:	
Passiv Präteritum:	
Passiv Perfekt	
Aktiv Präsens:	
Passiv Präsens:	Die Hausübung wird geschrieben.
Passiv Präteritum:	
Passiv Perfekt	
Aktiv Präsens:	
Passiv Präsens:	
Passiv Präteritum:	
Passiv Perfekt	Der Bleistift ist gespitzt worden.

2) Hier findest du eine Anleitung, wie du im Sommer ein leckeres Saft-Eis selber machen kannst. Das Rezept ist im Aktiv geschrieben. Forme die Sätze ins Passiv um.

Zuerst presst man Orangen, Grapefruits, Zitronen oder andere Früchte nach Belieben aus.

Den ausgepressten Saft verdünnt man mit Wasser und gibt nach Geschmack Zucker hinzu.

Man leert die Flüssigkeit in eine Gefrierform und stellt diese ins Gefrierfach.

Nach etwa einer halben Stunde nimmt man die Gefrierform kurz aus dem Gefrierfach und man steckt Zahnstocher in die halbgefrorene Masse.

Man stellt den Behälter für zirka 90 Minuten zurück ins Gefrierfach.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anschließend vergleichst du deine Arbeitsaufträge 1) und 2) mit der richtigen Auflösung und besserst deine Fehler aus:

https://www.aduis.at/arbeitsblaetter/loesung-aktiv-und-passiv-erkennen-101604_DE_L_D.pdf

3) Diktat: Schreibe dieses Diktat in dein Übungsheft (oder auf einen Zettel) und schicke mir davon ein Foto:

Lies dir zuerst einmal den Text „Der Verräter“

<http://www.diktat-truhe.de/diktate/der-verraeter.html>

gründlich durch. Danach schreibst du ihn als Diktat in dein Übungsheft (oder sonst ein Blatt).

Das Diktat kannst du dir entweder von jemandem aus der Familie vorlesen lassen, oder aber auch auf folgendem Link diktieren lassen:

<http://www.diktat-truhe.de/mp3/der-verraeter.mp3>

Im Anschluss daran korrigierst du dein Diktat, indem du es Wort für Wort mit dem Diktattext vergleichst. Genau arbeiten!

Zum Schluss schreibst du unbedingt noch eine Verbesserung!

Hier nochmals der Originaltext der Fabel:

Der Verräter

Ein Fuchs und ein Esel waren schon seit Jahren ziemlich gute Freunde. Gemeinsam gingen sie sogar auf Nahrungssuche. Als der Fuchs sich zeitweilig von dem Esel trennte, weil er einige Brombeeren erschnüffelt hatte, erblickte er plötzlich einen gewaltigen Löwen vor sich. Da der Fuchs wusste, dass ein Fliehen offenkundig unmöglich war, überspielte er sein Entsetzen und meinte unbekümmert: "Großer, barmherziger König, ich fürchte dich nicht. Doch sollte dich der Hunger plagen, kann ich dir meinen dummen Gefährten als Mahlzeit bringen." Der Löwe versprach, den Fuchs zu verschonen, wenn er im Gegenzug den Esel zu ihm führen würde. Darauf konnte der Fuchs den Esel tatsächlich mit einer List in eine Grube locken und schon kam der Löwe mit dröhnendem Gebrüll angesprungen. Allerdings stürzte er sich nun direkt auf den Fuchs. Die letzten Worte, die der verräterische Fuchs vernahm, lauteten: "Der Esel ist mir sicher, aber dich fresse ich wegen deiner Falschheit zuerst."

Die Moral: Den Verrat mag man ausnutzen, aber den Verräter mag man deshalb noch lange nicht.